Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, während der Woche nachmittags im neuen Tea-room (Kuppelsaal), abends in der grossen Halle. — Bis 31. Januar: Orchester Léon Bertschy, ab 1. Februar: Orchester Rudi Bonzó.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntagnachmittag.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags. Bis 31. Januar: Kapelle Hans Gizéda, ab 1. Februar: Kapelle René Rysler.

Neue Bar.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde

An die Frauen und Männer im Kanton Bern

Am 22. Januar beginnt im ganzen Kanton Bern die Unterschriftensammlung für die Petition der Berner Frauen. Was wollen sie damit? Etwas ganz Bescheidenes: eine Aenderung des Gemeindegesetzes von 1917, die es der einzelnen Gemeinde erlauben würde, auf ihrem Boden für die volljährigen Schweizerbürgerinnen das Stimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten einzuführen.

Warum diese Aenderung? Weil die bisher gesetzlich mögliche Wählbarkeit der Frauen sich weder im Schul- noch im Fürsorge- und Armenwesen richtig ausgewirkt hat. Die Frauen sind in diesen Teilgebieten der Gemeindearbeit nur in ganz ungenügender Zahl herangezogen worden. In anderen Teilgebieten der Gemeindearbeit können sie nur vorübergehend mitwirken, weil sie die Verantwortlichkeit des vollberechtigten Gemeindebürgers nicht besitzen. Heute möchten die Bernerinnen alle Aufgaben der Gemeinde als tätige Gemeindeglieder miterfüllen helfen.

Dafür soll die Petition eine wirkungsvolle und deutliche Kundgebung sein!

Wir bitten also die Bürger und Bürgerinnen, die Sammlerinnen mit den Unterschriftenbogen freundlich zu empfangen. Wo nicht von Haus zu Haus gesammelt wird, kann ein Bogen direkt beim Sekretariat, Altenbergstrasse 120, Bern, bezogen werden.

Für Bern! Für das Wohl der Gemeinde! Wer möchte da nicht mithelfe!

Das Aktionskomitee
für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde,
Altenbergstr. 120, Bern. Postcheck III 14992

Alle Damen sind begeistert
vom
neuen Tea-room
im
KURSAAL BERN
Teekonzerte ab 15.30 Uhr

TIERPARK UND VIVARIUM
Dählhölzli Bern
IM AQUARIUM
Viele neue Zierfische!

Mitte Februar erscheint das neue, revidierte
Jahrbuch der eidgenössischen Räte
1945
Diese neue Ausgabe berücksichtigt alle Mutationen, die im abgelaufenen Jahr in der Vereinigten Bundesversammlung zu verzeichnen waren. Das Werk enthält rund 270 Bilder und Biographien aller Bundesräte, Nationalräte, Ständeräte, Bundesrichter und Versicherungsrichter
Mit Fraktions- und Sitzplatzverzeichnis. Im Textteil: Eidg. Chronik 1944, ferner wirtschafts- und staatspolitische Beiträge von dokumentarischem Wert. Rund 500 Seiten, solid in Leinen gebunden. Preis Fr. 6.— + Ust.
Das wertvolle Nachschlagewerk kann auch durch jede gute Buchhandlung bezogen werden
BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG. BERN

Bestellzettel. Senden Sie mir auf Rechnung — gegen Nachnahme (Nichtgewünschtes streichen) 1 Expl. Jahrbuch der eidgenössischen Räte 1945 an folgende Adresse:
.....

Wo Französisch lernen?
Neuveville am schönen Bielersee
Ecole sup. de Commerce
Bewährte offizielle **Handels-** und **Sprachschule** für **Jünglinge** und **Töchter.** 3 Jahreskurse. **Eidg. Diplom.** Haushaltungsabteilung. Ferienkurse. Spezieller Französischunterricht für Deutschschweizer. Sorgfältige Erziehung und Aufsicht. Schulbeginn: April 1945. Programm Auskunft, Familienpensionen durch die
Direktion Dr. W. Waldvogel, Telephon 7 91 77

Frauenarbeitsschule Bern
Kapellenstrasse 4, Telephon 2 34 61
Neue Berufsklassen **Frühjahr 1945**
für Weissnähen, Kleidermachen, Knabenkleider und feine Handarbeiten und Handweben.
Schluss des Anmeldetermins: 10. Februar
Aufnahmsprüfung: 19. Februar
Beginn der Lehre: 16. April
Anmeldeformulare und Auskunft durch das Sekretariat.
Nächste Kochkurse:
26. Februar bis 7. April
Tages- und Abendkurse.
Kursgeld: Tageskurs inklusive Mahlzeit Fr. 190.—
Abendkurs inklusive Mahlzeit Fr. 54.—
(2 Mahlzeitencoupons pro Mahlzeit).
Sommerkurse
in allen Fächern vom 16. April bis 1. September (Sommerferien: 7. Juli bis 12. August).
Prospekte durch das Sekretariat. Schriftlichen Anfragen Rückporto beilegen.
Die Vorsteherin: **H. Mützenberg**